

Chancen nicht genutzt

Bezirksliga: Jöllenberg dominiert Bruchmühlen, muss am Ende aber in ein 0:3 einwilligen

■ **Bielefeld (bazi).** „Das war auf jeden Fall ein Spiel mit einem Ergebnis, welches den Spielverlauf absolut nicht widerspiegelt“, sagte Jöllenberg-Trainer Tobias Demmer nach der 0:3-Heimniederlage gegen Ligaprimus Bruchmühlen.

Die „fürmker“ dominierten den Gegner, schafften es aber nicht, ihre Chancen in Tore umzumünzen. Stattdessen mussten sie in einen „völlig unberechtigten Elfmeter“ (Demmer) einwilligen, den Marcos Brandao Bello zur

Führung nutzte (25.). Trotz offensiver Wechsel war die Treffsicherheit der Jöllenberg nicht vorhanden. Leonard Warweg verschoss einen Elfmeter (60.), Tim Scholz nutzte seine Möglichkeiten ebenfalls nicht. „Das ist dann wirklich schade“, kommentierte Demmer.

Bruchmühlen nutzte in den letzten fünf Minuten noch zwei Konter, um das Ergebnis auf 3:0 aus ihrer Sicht hochzuschrauben, was Demmer als „wahnsinnig“ beschrieb.

Unglückliche Niederlage

Bezirksliga: Aufsteiger SuK Canlar muss sich mit 3:5 gegen Oerlinghausen geschlagen geben

■ **Bielefeld (bazi).** „Ich weiß gar nicht, wie ich das Ergebnis einordnen soll“, sagte SuK-Canlar-Trainer Zafer Atmaca nach der 3:5-Heimleite gegen den TSV Oerlinghausen. Das alte Fußballersprichwort: „Wenn du sie vorne nicht machst, bekommst du sie hinten rein“, trifft auf den Spielverlauf in jedem Fall zu.

Zwar gingen die Gäste durch Nils Engmann mit 1:0 in Führung (10.), doch Canlar konnte durch seinen Torjäger Atilla Mert ausgleichen (37.).

„Danach spielen wir es wirklich gut, gewinnen auch im Mittelfeld wichtige Bälle“, so Atmaca, der sich kurz nach der Pause über das 2:1 durch Ahmet Thaqi freuen durfte (51.). „Blöderweise bekommen wir dann wieder den Ausgleich und fangen uns auch noch das 2:3“ ärgerte sich Atmaca. Mit einem „Pingpong-Tor“ im vierten Versuch zog Oerlinghausen gar auf 4:2 davon. Der erneute Anschlusstreffer durch Mert (83.) sollte am Ende nicht mehr als Ergebniskosmetik sein.



MEHR FOTOS
www.fupa.net/ostwestfalen

Wichtiger Dreier

Bezirksliga: Der TuS Dornberg gewinnt 3:1 in Spexard, zeigt aber keine Glanzleistung

■ **Bielefeld (bazi).** „Wir haben die drei Punkte“, sagte Dornbergs Trainer Thies Kambach dem dem 3:1-Auswärtssieg seiner Mannschaft beim SV Spexard II. Spielerisch hätte sein Team jedoch zumindest in der zweiten Halbzeit nicht mehr überzeugen können.

Die Dornberger, die den Anschluss an die Tabellenspitze damit weiterhin halten, gingen früh durch Mirco Felske in Führung (4.). Mit einem Doppelschlag erhöhte André

Schulze Hessing noch vor der Pause auf 3:0 aus Dornberger Sicht (22., 38.). Nach dem Seitenwechsel kam der TuS dann nicht mehr so richtig in Schwung. Chancen zu weiteren Toren waren da, wurden aber einfach nicht genutzt.

„Frühe Tore können manchmal auch Gift für ein Spiel sein“, meinte Kambachs Trainerkollege Janis Theermann.

BV Werther – TuS Jöllenberg II 7:1 (2:1). Ein Doppelschlag nach der Pause sorgte für klare Verhältnisse in Werther, wo die Jöllenberg in der Endphase weitere Gegentore hinnehmen mussten. Zu diesem Zeitpunkt war die Moral schon lange gebrochen, und die Hausherrn hatten leichtes Spiel, das Resultat in die Höhe zu schrauben.

◆ **Tore:** 1:0 (21.) Leon Heinemann, 2:0 (33.) Marcel Bosk, 2:1 (41.) Max Ivkin, 3:1 (56.) Moritz Pohl, 4:1 (60.), 5:1 (70.) beide Maximilian Romoth, 6:1 (87.) Jan Fabian Koch, 7:1 (88.) Marcel Bosk.

TuS 08 Senne I – SV Ubbedissen 3:2 (1:1). Die Zuschauer am Senner Waldbad sahen eine abwechslungsreiche und bis zum Abpfiff spannende Partie, in der sich die Senner wertvolle Zähler im



Ausgebremst: Die Heeper Luis Manuel Vega Mesa (l.) und Niklas Lassen stoppen gemeinsam den Angriffsversuch des Ummelners Tom Jungeblodt.

aufstiegsgang sicherten. „Das war ein schweres Stück Arbeit, jetzt können wir dem Spitzenspiel gegen Peckeloh optimistisch entgegen sehen“, war bei Mike Wahsner große Erleichterung festzustellen.

◆ **Tore:** 1:0 (27.) Malte Gruner, 1:1 (34.) Gian-Luca Gentile, 2:1 (48.) Matthes Schwabedissen, 2:2 (67.) Kevin Koch, 3:2 (88.) Stefan Doppeide.

Spvg. Heepen – VfL Ummeln 6:2 (3:1). „Die sich bietenden Chancen konsequent genutzt und als Mannschaft funktioniert“, so lautete das Heeper Erfolgsrezept, das dem Team von „Tucky“ Hall zu einem grandiosen Sieg verholfe hat. „Bei uns hat heute alles geklappt, dennoch ist der Sieg um zwei Tore zu hoch ausgefallen“, meinte Hall.

◆ **Tore:** 0:1 (10.) Tom Jung-

eboldt, 1:1 (23.) Pascal Galas, 2:1 (37.) Marcel Kutza, 3:1 (45.) Christoph Cselenyi, 4:1 (70.) Marcel Kutza, 5:1 (78.) Luis Manuel Vega Mesa, 5:2 (84.) Irfan Kesti, 6:2 (90.) Sztanyiszlav Rigan.

Spvg. Vermold – TuS Eintracht 1:3 (0:2). Mit strahlenden Gesichtern traten die Eintrachtler den Heimweg an, die durch diesen „Dreier“ in die Spitzengruppe vorgedrungen sind. „Das war ein gutes Spiel meiner Mannschaft, die über die gesamte Spielzeit die besseren Ansätze gezeigt hat“, lobte Trainer Ioannis Christodoulou sein junges Team.

◆ **Tore:** 0:1 (13.), 0:2 (31.) beide Christopher Blome, 1:2 (65.), 1:3 (75.) Helpin Ebrahim.

TuS Brake – Türkücü Sennestadt 1:1 (1:0). Auch in

Brake erwies sich die Gäste aus der Senne als unüberlegter Gegner, der den Spielverlauf schon im Keim erstickte. In der hektischen Schlussphase wurden beide Teams durch Ampelkarten dezimiert.

◆ **Tore:** 1:0 (32.) Timo Salbowski, 1:1 (90.) Ismail Güzel (FE).

TuS Ost – SC Peckeloh II 2:1 (0:0). Die Ostler untermauerten gegen den SC ihre gute Heimbilanz und ließen sich auch durch den zwischenzeitlichen Rückstand nicht irritieren. In der Endphase war die Elf von Marcel Hokamp nicht mehr zu stoppen und landete einen viel umjubelten Last-Minute-Sieg.

◆ **Tore:** 0:1 (67.) Jannis Gronau, 1:1 (80.) Friedo Weege, 2:1 (90+1.) Timo Kirstein.

FCT besiegt sich selbst

Bezirksliga: Beim 0:4 in Sende leistet der FC Türk Sport mit zwei Eigentoren tätige Hilfe

Bielefeld (mak). Im wichtigen Spiel beim Tabellennachbarn SW Sende unterliegt der FC Türk Sport auch aufgrund eigener Unzulänglichkeiten deutlich mit 0:4.

„Heute haben wir uns wirklich alle vier Tore selbst reingelegt“, ächzte Trainer Sezgin Baytar angesichts des rabenschwarzen Tages, den seine Jungs zuvor erwischt hatten. Schon bis zur Halbzeit lag sein Team durch haarsträubende eigene Fehler mit 0:3 hinten. Zweimal brachten Abspielfeh-

ler im Spielaufbau die Gastgeber in aussichtsreiche Position (13. und 43.), dazwischen konnte Filip Dissios eine Hereingabe nur noch ins eigene Tor klären (37.). Im zweiten Durchgang versucht der FCT, sich nochmal aufzuraffen. Doch spätestens nach dem zweiten Eigentor des unglücklichen Dissios (73.), „gingen die Köpfe bei uns runter“, berichtete Baytar über den restlichen Spielverlauf, in dem sich dem FCT keine Chance mehr bieten wollte.

Später Treffer bringt die Entscheidung

Bezirksliga: Durch die 2:3-Heimniederlage gegen den SCB büßt der VfR Wellensiek seine Rolle als erster Verfolger ein. Doppeltorschütze Christoph Stelberg wird zum Mann des Tages

■ **Bielefeld (mak).** Nach dem Schlusspfiff wurde es am Rottmannshof schlagartig still. Während die Gäste ihren Sieg und nicht zuletzt Matchwinner Christoph Stelberg feierten, machte sich auf Seiten der Gastgeber betretenes Schweigen breit. Bis Trainer Dominik Popiolek sein Team an der Bank versammelte und eine ebenso leise wie kurze Ansprache hielt, vergingen Minuten, in denen die VfR-Spieler deprimiert, ratlos und stumm herumstanden.

In einer ereignisarmen ersten Halbzeit hatten es beide Teams geschafft, sich durch engagierte Laufleistungen und eine hohe Fehlerquote im eigenen Spielaufbau fast vollständig zu neutralisieren. Vor den beiden Toren herrschte bis auf einen strammen Freistoß von Dimitris Vracas (27.), einen Schuss von Max Stockhaus (40.) und einen Kopfball von Andre Tichonovic (43.) gepflegte Langeweile. „Das Spiel war in der ersten Halbzeit schlecht“, sah auch VfR-Coach Popiolek einen von Leerlauf geprägten ersten Durchgang. Das sollte sich mit dem Wiederanpfiff ändern.

Beide Teams schafften es, ihre Angriffe mit mehr Struktur vorzutragen und zu besseren Chancen zu kommen. Als erste wussten das die Gastgeber für sich zu nutzen. Niklas Bölts bediente nach einem Ballverlust der SCB-Defensive den eingewechselten Rahman Faziljevic, der mit einem platzierten Schuss in den Winkel

zur Führung traf (53.). Acht Minuten später sprang Tichonovic unter einem Abschlag von Maik Grywatz her und brachte damit den ebenfalls eingewechselten Christoph Stelberg ins Spiel, der alleine vor dem VfR-Tor keine Probleme hatte, den Ausgleich zu markieren (61.). „Die zweite Halbzeit war eine echte Wil-

densleistung, da muss ich vor unserer Mannschaft einfach den Hut ziehen“, freute sich Jan Barkowski für den SCB über den munteren Schlagschuss, der nun begann. Denn keine zwei Minuten später hätte es wiederum auf der Gegenseite Elfmeter geben können, als Faziljevic nach einem Laufduell mit Czarnetzki im Strafraum zu Boden ging, Schiedsrichter Ehlers Pfeife aber stumm blieb. „Wenn das kein Elfmeter ist, dann weiß ich wirklich nicht mehr, was man noch geben will“, sah Popiolek hier einen der Gründe für die sich andeutende Niederlage. Kurz danach konnte Denis Lobitz nach einem gut ausgespielten Konter über Stelberg zum 1:2 (72.) vollenden, ehe die Wellensieker durch einen eher zweifelhaften Strafstoß Marke Konzessionsentscheidung zum erneuten Ausgleich kamen. Der Schlussakkord gehörte wiederum Christoph Stelberg, der Timo Dannehl den Ball stehlen konnte und mit einem sehenswerten Außenristschuss aus schwieriger Winkel die späte Entscheidung herbeiführte (89.).



Am Ende obenauf: Marcel Zarella (l.) und der SCB bezwangen Niklas Bölts und den VfR Wellensiek.

ALLE SPIELE ALLE TORE

OBERLIGA

SC Arminia II – SC Hassel 5:1
DSC Arminia II: Rump, Danner (83. Klöse), Cingöz, Aydincan, Binias, Latifaj (77. Ilg), Kaynak (73. Ridic), Ulm, Ucar, Kasumovic, Rausch-Bönki
Tore: 0:1 Ofosu-Ayeh (4.), 1:1 Aydincan (9.), 2:1 Rausch-Bönki (33.), 3:1 Kasumovic (39.), 4:1 Ulm (74.), 5:1 Kasumovic (88.).

WESTFALENLIGA

SpVgg Vreden – VfB Fichte 2:2
VfB Fichte: Arnolds, Paul, Schweisig, Pehlivan, Pyntja, Helf, Kaya (58. Peker), Ruske, Ünal (74. Szeleschus), Bachmann (87. Toure), Menne
Tore: 0:1 Bachmann (12.), 0:2 Schwesig (45.+1.), 1:2 Korhals (53.), 2:2 Wiesweg (67.).
Rote Karte: Menne (90.+6)

LANDESLIGA

VfL Theesen – Bad Lippspringe 5:0
VfL Theesen: Breese, Steffen, Bruns, Meier, Rommel, Sözer, Giorgio (75. Türkan), Sander (33. Schierbaum), Wade, Janzen (73. Bozkurt), Höner
Tore: 1:0 Höner (4. FE), 2:0 Bruns (37.), 3:0 (42.), 4:0 (45.), 5:0 (78.) alle Höner.

BEZIRKSLEGA

TuS Jöllenberg – Bruchmühlen 0:3
TuS Jöllenberg: Blümel, Loch, Parlar (58. Scholz), De Mari, Warweg, Niedziela, Siek, Cakar (83. Lachmann), Dorin (83. Hornberg), Helbig, Krawczyk
Tore: 0:1 (25.), 0:2 (85.), 0:3 (88.).
Besondere Vorkommnisse: Warweg verschießt Handelfmeter (61.).

SuK Canlar – Oerlinghausen 2:4
SuK Canlar: Maestre, Tekes, Tekes, Fidan (47. Deli Oglu), Karim, Musiol, Mojib (14. Thaqi), Mert, Schürstedt, Othmane, Meral.
Tore: 0:1 (10.), 1:1 Mert (37.), 2:1 Thaqi (51.), 2:2 (70.), 2:3 (75.), 2:4 (79.).
Rote Karte: Deli Oglu, (90.).

SW Sende – FC Türk Sport 4:0
FC Türk Sport: Dervishi, Kirca, Dissios, Kundag (15. Kisir), Karahan, Keles, Eyric (75. Irmak), Tastan, Küpçüoğlu, Njoh-Nghemhe (64. Aganovic), Dalgic
Tore: 1:0 Fleiter (13.), 2:0 Filla (37.), 3:0 Fröse (43.), 4:0 Fröse (73.).

Post TSV Detmold – SC Hicret 6:0
SC Hicret: Bozdogan, Colka, Aslan, Isteke (57. Topal), Koz, Karabas, Bozdogan, Ertunc, Gebedek, Yilmaz, Nas (74. Amdemichael)
Tore: 1:0 (21.), 2:0 (23.), 3:0 (65.), 4:0 (71.) 5:0 (89.), 6:0 (90.).

SV Spexard II – TuS Dornberg 1:3
TuS Dornberg: Sirin, Teinert, von Domaros, Felske (46. Neundorf), El Baraka, Brüggemann, Tyburcy, Holtmann (76. Sichelshmidt), Gellermann, Kuck, Schulze Hessing (69. Özdoğan)
Tore: 0:1 Felske (4.), 0:2 Schulze Hessing (22.), 0:3 Schulze Hessing (38.), 1:3 Lecybil (78.).

VfR Wellensiek – SC Bielefeld 2:3
Wellensiek: Schürmann – Ertlkeroglu, Tichonovic, Dannehl, Meiss, Vracas (64. Wenzel), Schmidt, Schürmann-Averbeck, Bölts, Koring (80. Fischer), Sahin (46. Faziljevic)
SCB: Grywatz – Teubler, Westenhoff, Czarnetzki, Kappe, Stockhaus, Sulaiman, Zarella (82. Carr), Hausfeld, Leber (60. Stelberg), Lobitz (90.+1. Puhlmann)
Tore: 1:0 (53.) Faziljevic, 1:1 (61.) Stelberg, 1:2 (72.) Lobitz, 2:2 (83.) Wenzel (FE), 2:3 (89.) Stelberg

Bezirksliga, St. 1

| | |
|-------------------------------------|-----|
| SC Enger – SV Kutenhausen-T. | 2:0 |
| FC Bad Oeynhausen – RW Kirchlengern | 3:0 |
| TuRa Löhne – SFT Querheim | 2:1 |
| FT Dützen – Oettinghausen | 3:2 |
| TuS Tengern II – TuS Lohé | 6:1 |
| TuS Jöllenberg – TuS Bruchmühlen | 0:3 |

| | | | | | | |
|---------------------|----|----|---|----|----|----|
| 1 Bruchmühlen | 13 | 11 | 1 | 35 | 9 | 34 |
| 2 Pr. Espelkamp | 12 | 10 | 2 | 32 | 10 | 30 |
| 3 FT Dützen | 13 | 7 | 4 | 32 | 20 | 25 |
| 4 RW Kirchlengern | 13 | 8 | 1 | 39 | 33 | 25 |
| 5 Bad Oeynhausen | 13 | 7 | 3 | 33 | 14 | 24 |
| 6 SFT Querheim | 13 | 6 | 2 | 24 | 21 | 20 |
| 7 TuS Lohé | 13 | 5 | 2 | 32 | 34 | 17 |
| 8 TuS Jöllenberg | 13 | 5 | 2 | 26 | 26 | 17 |
| 9 SC Enger | 13 | 5 | 2 | 11 | 16 | 17 |
| 10 TuRa Löhne | 13 | 3 | 6 | 30 | 34 | 15 |
| 11 TuS Dillingen | 12 | 3 | 4 | 5 | 15 | 13 |
| 12 Oettinghausen | 13 | 4 | 0 | 9 | 23 | 12 |
| 13 Kutenhausen-T. | 13 | 3 | 2 | 8 | 16 | 40 |
| 14 SC Bad Salzuflen | 12 | 3 | 1 | 8 | 20 | 41 |
| 15 TuS Tengern II | 13 | 2 | 3 | 8 | 25 | 35 |
| 16 Union Minden | 12 | 1 | 5 | 6 | 15 | 24 |

Bezirksliga, St. 2

| | |
|------------------------------------|-----|
| TuS Aesemissen – SV Avenwedde | 1:2 |
| TuS Friedrichsdorf – FC Augustdorf | 0:3 |
| SuK Canlar – TSV Oerlinghausen | 3:5 |
| SW Sende – FC Türk Sport | 4:0 |
| Post-TSV Detmold – SC Hicret | 6:0 |
| TBV Lemgo – FC Kaunitz | 2:2 |
| VfR Wellensiek – SC Bielefeld | 2:3 |
| SV Spexard II – TuS Dornberg | 1:3 |

| | | | | | | | |
|----------------------|----|----|---|----|----|----|----|
| 1 FC Kaunitz | 13 | 10 | 2 | 44 | 16 | 32 | |
| 2 SV Avenwedde | 13 | 9 | 3 | 1 | 35 | 14 | 30 |
| 3 VfR Wellensiek | 13 | 9 | 2 | 2 | 38 | 12 | 29 |
| 4 SC Bielefeld | 13 | 9 | 2 | 2 | 38 | 17 | 29 |
| 5 TuS Dornberg | 13 | 8 | 3 | 2 | 39 | 19 | 27 |
| 6 Post-TSV Detmold | 12 | 7 | 1 | 4 | 45 | 23 | 22 |
| 7 TBV Lemgo | 13 | 7 | 1 | 5 | 39 | 26 | 22 |
| 8 TuS Friedrichsdorf | 13 | 5 | 2 | 6 | 12 | 19 | 17 |
| 9 TuS Oerlinghausen | 13 | 5 | 1 | 7 | 32 | 40 | 16 |
| 10 FC Augustdorf | 13 | 4 | 3 | 6 | 27 | 38 | 15 |
| 11 SW Sende | 13 | 3 | 2 | 8 | 27 | 31 | 11 |
| 12 SC Hicret | 13 | 3 | 2 | 8 | 21 | 41 | 11 |
| 13 SuK Canlar | 13 | 3 | 2 | 8 | 19 | 41 | 11 |
| 14 TuS Aesemissen | 13 | 2 | 4 | 7 | 19 | 34 | 10 |
| 15 FC Türk Sport | 12 | 2 | 3 | 7 | 12 | 29 | 9 |
| 16 SV Spexard II | 13 | 0 | 1 | 12 | 9 | 56 | 1 |